

Unsere Klassenfahrt nach Emden

„Moin“, so begrüßt man sich hier in Ostfriesland.

Wir waren grade erst angekommen und mussten gleich wieder los, zur Stadtführung. Wir waren auf dem Rathausturm gewesen, dort hat man einen guten Überblick über Emden.

Dann hatten wir uns ein Eis geholt und sind zur Bootstour gegangen dort haben wir ein neues Militärschiff, welches auf einem Dock war.

Als wir wieder an der Jugendherberge angekommen waren, hatten wir alle richtig Kohldampf.

Dann haben wir was gegessen und haben wir uns aufs Ohr gelegt.

Am nächsten Morgen weckte uns eine Melodie: Guten Morgen Sonnenschein.

Als alle wach waren, gingen wir Frühstücken.

Um 9:00 Uhr wartet der der Bus auf uns für die Wattwanderung.

Bei der Wattwanderung fanden wir Muscheln und Algen.

Aber der Höhepunkt war, die Seehundstation.

Dort hat eine Frau uns gezeigt, was Robben essen.

Wieder in der Jugendherberge angekommen, kehrte Ruhe ein.

Am Freitag morgen packten alle ihre Koffer und im Zug war es entspannt.

Plötzlich hielt der Zug im Nirgendwo an.

Aber es stellt sich heraus, das es nur ein technischer Fehler war.

Was soll's, Ende gut- alles gut.

Maximilian